

Kidz Biathlon vom 16. Januar 2010 in Engelberg

Samstag, 16.01.2010 ca. 15.00 Uhr, der Biathlon-Wettkampfplatz ist bereit! Die interessant und anspruchsvoll gestaltete Strecke ist vom Start bis zum Ziel überschaubar, was natürlich für die Zuschauer besonders attraktiv und spannend ist. Im Hintergrund die beleuchtete Titlisschanze, auf der vor rund drei Wochen die Weltcup Skispringen durchgeführt worden sind. Nach dem Abbau der gesamten Infrastruktur der Weltcup-Skispringen hat sich das Team Bauten des OK Kidz Biathlon Engelberg unter Leitung von Thomas Hess sofort wieder an die Arbeit gemacht, und den Schiessplatz sowie die gesamte Streckengestaltung hergerichtet. Dass mit Walti Hurschler ein Routinier bei der Streckenführung am Werk war, sieht man aufgrund der optimal präparierten Loipe sowie den Aufstiegen, die extra für den Wettkampf aufgebaut wurden. Langsam treffen auch die Helfer im Bereich Schiessplatz ein, Toni Bühler, der Schiessplatz-Verantwortliche, instruiert alle Betreuer am Gewehr in seiner gewohnt präzisen und ruhigen Art. Natürlich sind auch die Kontrolleure für die Fehlschüsse, die Helfer bei den Strafrunden und auf den Aussenposten bereit. Beim Zielgelände ist Bruno Britschgi dabei, seinem Team Zeitmessung, den Ablauf nochmals zu erläutern und die Aufgaben zuzuteilen. Langsam breitet sich das „Wettkampf-Feeling“ aus, die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus der ganzen Schweiz treffen ein und stellen ihre Zelte, Wachstumische und Materiallager im Gelände auf. Es sind rund 200 Kinder und Jugendliche auf der Anmeldeliste; wie sich später herausstellt, ist dies ein neuer Teilnehmerrekord bei einem Kidz Trophy-Anlass von Swiss-Ski!

Das Wettkampfbüro unter Leitung von Patrizia Geisser hat die Anmeldungen bis kurz vor dem Start entgegen genommen und die Startlisten umgehend vorbereitet. 16.00 Uhr; das Einschiessen kann beginnen. Ungeduldig warten die Startenden der Kategorie U14 / U16 bereits vor dem Schiessplatz. Kaum ist das „ok“ für das Einschiessen erteilt, füllen sich die Schiessplätze. Letzte Erklärungen werden durch die erfahrenen Schiesshelfer, welche sich aus Schützen und Jägern aus Engelberg zusammensetzen, abgegeben. Einige der Startenden haben erst wenige Male mit den neuen Luftgewehren, welche seit der Saison 2009/2010 im Einsatz sind, geschossen. Ruhig und konzentriert geht das Einschiessen weiter. Am 16.30 Uhr sind die Jüngeren U10 und U12 an der Reihe, aufgrund der hohen Anmeldungszahl ist hier die Einschiesszeit auf rund 45 Minuten verlängert worden.

Langsam rückt der Start näher, die Nervosität steigt noch eine Stufe höher. Exakt um 17.30 Uhr wird die erste Läuferin der Kategorie U10 in die Spur geschickt. Mit vollem Eifer skaten nun im 30 Sekunden Takt die Kids los und geben ihr Bestes, um die drei Runden à 500 m so schnell wie möglich zu absolvieren. Die zahlreichen Zuschauer versammeln sich vorwiegend beim Schiessplatz und applaudieren nach gelungenen Schiessleistungen kräftig. Der Wettkampf ist in vollem Gange. Der Platzspeaker, Dani Zumbühl, kommentiert den Event und gibt interessante Hintergrundinformationen zum populären Biathlon Sport, sowie zu den Startenden.

Beim Anstieg Richtung Titlisschanze hat sich eine Fangruppe mit Kuhglocken eingerichtet und lockt mit den Anfeuerungen das Letzte aus den Athletinnen und Athleten. Nahtlos geht es mit der Kategorie U12 weiter, ebenfalls mit 3 x 500 m Laufdistanz. Bevor die U14 ins Renngeschehen eingreifen, werden die Scheiben gewechselt. Ab dieser Kategorie ist auf die kleineren Ziele zu schießen, was die Aufgabe noch schwieriger macht. Zudem ist hier bereits eine Renndistanz von 3 x 1000 m zurückzulegen. Bereits sind die U16 mit 3 x 1500 m an der Reihe. Mit beeindruckender

Technik und entsprechend hoher Geschwindigkeit gehen die jungen Sportler hier ans Werk. Trotz des hohen Pulses muss beim Schiessen wieder möglichst ruhig gezielt werden, eine enorm anspruchsvolle Aufgabe. Natürlich gelingt es nicht immer, das Zentrum präzise zu treffen, und demzufolge muss pro Fehlschuss eine Strafrunde von 75 m gelaufen werden. Die Startnummer 200, Nando Spichtig, BC Alpstein geht als letzter Wettkämpfer des Kidz Biathlon Engelberg 2010 in die Loipe.

Noch ein paar beeindruckende Zahlen: es wurden rund 4400 Schuss Munition verschossen, 880 Ladestreifen mit je 5 Patronen gespitzt, und es meldeten sich rund 23 Clubs aus der ganzen Schweiz. Darunter auch Vereine aus dem Goms, aus dem Val Ferret, Alpstein, Engadin und aus Liechtenstein, um nur einige zu nennen. Innerhalb von kurzer Zeit werden Hunderte von Daten, welche manuell durch die Kontrolleure festgehalten werden, durch das Wettkampfbüro kontrolliert. Die Fehlschüsse müssen mit den gelaufenen Strafrunden überprüft werden. Die Gesamtzahl der gelaufenen Runden muss korrekt sein, was durch die Streckenposten festgehalten wird. Die Fehlschüsse müssen durch zwei separate Kontrolleure festgehalten und abgeglichen werden. Dies alles muss in kürzester Zeit erfolgen, damit der Ablauf gewährleistet ist. Eine tolle Leistung des Wettkampfbüros sowie der Kontrolleure!

Die Siegerehrung erfolgt umgehend nach dem Abschluss der Kategorie Gäste, welche ebenfalls von über 20 Läufern in Angriff genommen wird. Glücklicherweise und natürlich auch stolz über ihre Leistung, dürfen alle Kinder und Jugendliche den Preis durch Helen Fischer, unsere OK Präsidentin, in Empfang nehmen. Ein toller Anlass bei dem auch das Wetter wunderbar mitgespielt hat geht zu Ende. Wie uns der Delegierte von Swiss Ski, Hanspeter Neeser, bestätigt hat: Dies war beste Werbung für den faszinierenden Biathlon Sport, der sich einer immer grösseren Beliebtheit erfreut. Dies beweist auch die hohe Präsenz dieses Sports bei Fernsehübertragungen sowie Zehntausenden von Zuschauern an diversen Biathlon Anlässen weltweit!

Nordic Engelberg dankt allen Helfern, Betreuern, Gönnern und Zuschauern für die grosse Unterstützung, welche wir an diesem Anlass „Kidz Biathlon 2010“ erfahren durften!

Nordic Engelberg
Walti Häcki